



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die 49. Sitzung des Gemeinderates vom 09.04.2024
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzende: 1. BGMin Erika Hütten

Mitglieder:

GRM Miriam Böhm

GRM Stephan Buck

GRM Janina Differenz

GRM Alexander Dörr

GRM Peter Eckert

GRM Tobias Eichner

GRM Jens Engelhardt

3. BGM Klaus Fleischmann

GRM Matthias Stark

GRM Felix Stöckl

GRM Reinhard Weghorn

Entschuldigt: 2. BGMin Anna-Lena Tsutsui

GRM Klaus Madinger

GRM Christian Auerochs

1.BGMin Hütten begrüßt alle anwesenden GRM, die Presse, die Zuhörerinnen und Zuhörer, ebenso Frau Elke Neumann von der Verwaltung.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

1.BGMin Hütten stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 01 Veranstaltung der Jugendvertreter (Hüttengaudi)
Vorstellung durch die Jugendlichen - beschließend
- 02 Erweiterung Bauhof; Vergabearbeiten - beschließend
- 02 A Estricharbeiten - beschließend
- 02 B Heizung - beschließend
- 02 C Sanitärarbeiten - beschließend
- 03 Alter Zacherhof: Kostenaufstellung - beschließend
- 04 Vergaben: - beschließend
- 04 A Anschaffung eines Messerbalkens - beschließend
- 04 B CPU mit Bediengerät für Schneckenpresse - beschließend
- 04 C Baugerät/ Hydraulischer Gießausleger - beschließend
- 04 D Erdarbeiten/Material sieben - beschließend
- 05 Bauanträge/Bauvoranfragen - beschließend
- 06 Bekanntmachungen - Information
- 07 Anträge/Anfragen - Information

Nicht öffentliche Sitzung

- 08 Grundstücksangelegenheiten - beschließend
- 09 Personalangelegenheiten - beschließend
- 10 Bekanntmachungen - Information
- 11 Anträge/Anfragen - Information
- 12 Beschluss zur Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen der letzten Sitzung - Information

Änderung der Tagesordnung TOP 2

- 02A Zimmererarbeiten
- 02B Lüftungsarbeiten
- 02C Estricharbeiten
- 02D Heizungsarbeiten
- 02E Sanitärarbeiten
- 02F Umverlegung Hydrantenleitung mit Hausanschluss

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Veranstaltung der Jugendvertreter (Hüttengaudi)
 Vorstellung durch die Jugendlichen - beschließend**

1. BGMIn begrüßt Jugendvertreterin Beatrice Christophe und Jugendpflegerin Hilda Inhof und bittet Beatrice um die Vorstellung des Projekts.

Beatrice Christophe entschuldigt den Jugendvertreter Cedric Geißdörfer für seine Abwesenheit und erklärt, dass sie für den 19. Oktober eine große Party in der Eichwaldhalle mit DJ für die Jugendlichen planen. Sie hätten ein Team von 20 Leuten innerhalb von Puschendorf, höchstwahrscheinlich helfen die Ortsburschen und -madli mit.

Hilda Inhof fügt an: Die Party war schon für 2022 angedacht, konnte aber nicht realisiert werden. Jetzt wird es konkreter. Im Jugendausschuss wurde bereits beraten. Sie hatte vorher bereits mit den Jugendvertretern und Jugendbeauftragten Peter Eckert eine Besprechung. Der Jugendausschuss hat einstimmig einen Empfehlungsbeschluss gefasst, der eine Zustimmung des Gemeinderates zur Party zum Inhalt hat. Sie freut sich darüber sehr, auch wenn noch viel an Vorbereitungen geplant werden muss. Außerdem wollen die Jugendvertreter für die unter 16-jährigen am Pumptrack eine Sommerveranstaltung organisieren.

1. BGMIn: Im Jugendausschuss am 21.03. wurde u.a. erörtert, dass eine klare Trennung zwischen 16 bis U18-jährigen und Ü18-jährigen vorgenommen werden muss. Zur Überprüfung dafür ist eine Security-Firma zu beauftragen. Auch der Hygiene-Aspekt ist wichtig: Dazu braucht es entsprechend den Erfahrungen aus dem Bockbierfest eine Fachfirma, die die hygienischen Anlagen prüft und in Ordnung hält.

3. BGM Klaus Fleischmann verweist ausdrücklich auf die Bedingungen, die erfüllt sein müssen: Security und Hygiene müssen durch Profis sichergestellt sein. Orga (GEMA, Helfer, Einkauf, Tickets etc.), Auf- und Abbau müssen die Jugendlichen übernehmen.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugendausschusses und befürwortet, dass die Jugendvertreter in enger Abstimmung mit der Gemeinde eine Party in der Eichwaldhalle veranstalten. Termin: Sa. 19.10.2024. Zugleich werden die Jugendvertreter ein Sommerevent am Pumptrack für alle U16-Jugendlichen und Kinder organisieren und durchführen. Eventuell auftretende Kosten, die nicht durch die Einnahmen der Veranstaltung gedeckt werden können, übernimmt die Gemeinde.	Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugendausschusses und befürwortet, dass die Jugendvertreter in enger Abstimmung mit der Gemeinde eine Party in der Eichwaldhalle veranstalten. Termin: Sa. 19.10.2024. Zugleich werden die Jugendvertreter ein Sommerevent am Pumptrack für alle U16-Jugendlichen und Kinder organisieren und durchführen. Eventuell auftretende Kosten, die nicht durch die Einnahmen der Veranstaltung gedeckt werden können, übernimmt die Gemeinde.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

TOP 2 Erweiterung Bauhof; Vergabearbeiten – beschließend

02A Zimmererarbeiten

1. BGMin: Die Vergabe der Zimmererarbeiten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung zurückgestellt mangels unzureichender Informationen durch den Architekten. Inzwischen hat sie sowohl mit dem Architekten als auch der Vergabestelle bei der Regierung Mittelfranken in Ansbach gesprochen. Der Architekt hat schriftlich Stellung genommen. Persönlich kann er heute wegen Terminüberschneidung nicht anwesend sein. Die Vergabestelle hat klargestellt, dass im vorliegenden Fall kein Grund für eine berechnete Ablehnung der Vergabe entsprechend §17 VOB/A, worin rechtlich zulässige Gründe für die Aufhebung eines Vergabeverfahrens aufgeführt sind, besteht. Das bedeutet, dass Schadensersatzansprüche, entgangener Gewinn und Folgekosten, in vollem Umfang von der Gemeinde zu leisten sind, sollte eine Zustimmung abgelehnt werden. Nach Aussage des Architekten gibt es fachlich keine bessere Alternative zur Holzfassade.

GRM Buck: Der Architekt sollte anwesend sein. Es gibt noch Fragen, die nur von ihm beantwortet werden können. Ob weitere Kosten als der entgangene Gewinn bei einer Ablehnung von der Gemeinde zu zahlen seien, würde er bezweifeln. Nach seiner Auffassung hat sich der Architekt „es hingerechnet“, dass die Einsparung bei einer Ablehnung nur sehr gering sei. Der Architekt sollte sich den Fragen stellen und sich besser erklären. Unter den gegebenen Bedingungen kann er nicht zustimmen.

1. BGMin: Wenn es doch die Kosten sind, die ausschlaggebend sind für die Entscheidung, dann müsste man zustimmen, denn obwohl wir mit einer Putzfassade nicht mehr das fachlich Empfohlene bekommen, sind wir vor allem mit jetzt nicht übersehbar zusätzlichen Kosten belastet entsprechend den Bestimmungen des Vergabeverfahrens. Rein rechnerisch könnte das in ein Minus ohne Spargewinn führen. Den Architekten trifft keine Schuld. Er hat das geplant, was der Gemeinderat im Bauantrag beschlossen hat, und er liegt im Budget mit dem Zimmerergewerk. Wenn er jetzt umplanen müsste, dann kann er die entstehenden Zusatzkosten selbstverständlich der Gemeinde berechnen.

Außerdem würde die Neuausschreibung für eine Putzfassade unser Bauhof-Team extrem belasten, denn eine einzuplanende Verzögerung um geschätzt mindestens 3 Monate würde das ganze Bauprojekt hinausziehen und das belastet den Bauhof erneut um einiges mehr, findet doch die Baumaßnahme im laufenden Betrieb statt.

Aus diesen Gründen kann sie nur eine Zustimmung als nachhaltig und vernünftig empfehlen.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Zimmererarbeiten an die Firma A zum Preis von 85.742,69 Euro brutto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Zimmererarbeiten an die Firma A zum Preis von 85.742,69 Euro brutto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 6 : 6

Damit ist die Vergabe abgelehnt.

02B Lüftungsarbeiten

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Lüftungsarbeiten an die Firma B zum Preis von 21.987,75 Euro brutto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Lüftungsarbeiten an die Firma B zum Preis von 21.987,75 Euro brutto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

Den Zuschlag erhielt damit die Firma Reh GmbH aus Nürnberg.

02C Estricharbeiten

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Estricharbeiten an die Firma C zum Preis von 12.763,46 Euro brutto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Estricharbeiten an die Firma C zum Preis von 12.763,46 Euro brutto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

Den Zuschlag erhielt damit die Firma Estrich Carl aus Nürnberg.

02D Heizungsarbeiten

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma D zum Preis von 115.175,29 Euro brutto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma D zum Preis von 115.175,29 Euro brutto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12 : 0

Den Zuschlag erhielt damit die Firma Capito Haustechnik GmbH&Co. KG aus Diethofen.

02E Sanitärarbeiten

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Sanitärarbeiten an die Firma E zum Preis von 71.983,97 Euro brutto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Sanitärarbeiten an die Firma E zum Preis von 71.983,97 Euro brutto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
Stimmberechtigt: 12
Ergebnis: 12 : 0

Den Zuschlag erhielt damit die Firma Capito Haustechnik GmbH&Co. KG aus Dietenhofen.

02F Umverlegung Hydrantenleitung mit Hausanschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Umverlegung Hydrantenleitung mit Hausanschluss an die Firma F zum Preis von 11.972,80 Euro netto zuzustimmen.	Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Umverlegung Hydrantenleitung mit Hausanschluss an die Firma F zum Preis von 11.972,80 Euro netto zuzustimmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
Stimmberechtigt: 12
Ergebnis: 12 : 0

Den Zuschlag erhielt damit die Firma Hawle aus Reichenbach.

TOP 3 Alter Zacherhof: Kostenaufstellung - beschließend

1.BGMin Hütten erklärt, dass in der Bauausschusssitzung vom 12.03.2024 unser Planer, Herr Welker, beauftragt wurde, eine Aufstellung der Realkosten der Sanierung des Wohnhauses zu erarbeiten. Herr Welker kommt zu folgendem Fazit: Die Kosten für eine neue Heizung haben sich nach Recherche als nicht notwendig erwiesen. Die Firma Heizomat, die die Heizung seinerzeit eingebaut hat und wartet, hat bestätigt, dass der Kessel im Betrieb bleiben kann und auch Ersatzteile kein Problem wären. Einsparungen in der nun vorliegenden Aufstellung sind nur dann möglich, wenn dem Wunsch aus dem Bauausschuss doch nicht entsprochen wird. Dort hatte man geplant, die Fenster komplett auszutauschen und auch die Haustür sowie aus energetischen Gründen die Glasbausteine. Verzichtet man also darauf, ergäbe sich bei den Fenstern eine Einsparung von ca. 13.500 Euro, bei der Beibehaltung von Haustür und Glasbausteinen eine Einsparung von ca. 10.000 Euro. Alle anderen Arbeiten sollten umfassend gemacht werden. Kosten könnten noch während der Sanierung durch unvorhergesehene Leistungen entstehen und müssten in Regie abgerechnet werden.

Die Kostenaufstellung durch das Planungsbüro Welker liegt dem Gemeinderat vor. In Summe, ohne Einsparung, wird die Sanierung 190.363,98 Euro brutto kosten.

GRM Eichner: Es ist auch davon auszugehen, dass Herr Welker uns nicht das komplette Angebot - Erstellungsverfahren nachgezeichnet hat, sondern uns in seiner Aufstellung die wirtschaftlichsten Angebote vorlegt. Er findet die Aufstellung solide und nachvollziehbar. Zu klären wäre allerdings, wie die Mehrkosten im Haushalt gedeckt werden können.

GRM Buck stimmt GRM Eichner zu. Möchte aber betonen, dass die Erneuerung der Fenster, der Haustür und der Austausch der Glasbausteine sehr wichtig für eine ordentliche Sanierung sind und er sie daher befürwortet.

GRM Böhm: Bedauert sehr, dass im Bauausschuss der Ausbau einer 3. Wohnung abgelehnt worden ist. Herr Welker hatte eine kostengünstige Lösung für den Ausbau des Dachgeschosses in Aussicht gestellt. Sie findet es besonders schade, dass hier im Gemeinderat nicht weitergearbeitet wird, gerade weil sie selbst täglich davon erfährt, dass junge Familien händeringend nach einer Wohnung suchen und das mitunter über Jahre.

GRM Dörr: Es gibt viele und triftige Gründe, warum wir uns im Bauausschuss gegen einen Ausbau des Dachgeschosses entschieden haben. U.a. ist schon die Stellplatzsatzung ein Problem.

1. BGMin: Hätte auch lieber 3 als 2 Wohnungen zur Verfügung gestellt. Allerdings weist das Abstimmungsergebnis eindeutig in eine andere Richtung. Sie gibt den Fraktionen als Vorschlag mit, über dieses Thema noch einmal zu beraten. Auf Wunsch einer Fraktion würde sie selbstverständlich eine erneute Beratung im Gemeinderat vorbereiten.

Die Mehrkosten von ca. 58.000 Euro werden nicht von der Haushaltsstelle, aber definitiv vom Haushaltsansatz insgesamt gedeckt werden können.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat nimmt die Kostenaufstellung für die Sanierung des Alten Zacherhofs, aufgestellt vom Planungsbüro Welker, zur Kenntnis und stimmt zu, den Betrag von 190.363,98 Euro brutto entsprechend der Vorgaben aufzuwenden.	Der Gemeinderat nimmt die Kostenaufstellung für die Sanierung des Alten Zacherhofs, aufgestellt vom Planungsbüro Welker, zur Kenntnis und stimmt zu, den Betrag von 190.363,98 Euro brutto entsprechend der Vorgaben aufzuwenden.

Abstimmung:

Anwesend: 12

Stimmberechtigt: 12

Ergebnis: 12 : 0

TOP 4 Vergaben: - beschließend**04A Anschaffung eines Messerbalkens – beschließend**

Nach intensiver Recherche liegt dem Gemeinderat hier ein Angebot über ein Köppl Grundgerät Compact Comfort CC 16 vor. Der Preis liegt bei 30.469,95 Euro brutto. Im Vermögenshaushalt sind auf der Haushaltsstelle Grünanlagen 40.000 Euro eingestellt für bewegliche Sachen. Der Messerbalken ist dort ausdrücklich aufgeführt. Der Messerbalken ist ein sehr vielseitig einzusetzendes Handschiebegerät, welches insbesondere auch sehr schonend mähen kann mit ganz unterschiedlichen Schnitthöhen zum Beispiel.

GRM Engelhardt: Das Gerät ist sehr hochpreisig. Wofür wird es überhaupt eingesetzt?

GRM Stark (Bauhofleiter): Das Gerät wird auf den Streuobstwiesen eingesetzt, auf Feldwegen, im Straßenbegleitgrün, im Biotop, im Regenrückhaltebecken. Es bedeutet eine große Entlastung für die Mitarbeiter, die so viel zügiger und sehr effektiv die Grünanlagen pflegen können. Das Gerät arbeitet bodenschonend, kann mähen in allen Lagen, auch auf sehr steilen Flächen und ist durch seine Vielseitigkeit extrem gut anzupassen im Gebrauch und damit auch insektenschonend.

3. BGM Fleischmann: Meine Frage erübrigt sich angesichts der vielen Verwendungsmöglichkeiten. Ich wollte fragen, ob man so etwas auch mieten könnte.

GRM Stark: Sicherlich kann man Mähgeräte mieten. In der Qualität und Funktionalität allerdings wird es schwierig. Wir werden das Gerät oft einsetzen und das oder ein ähnliches dann rechtzeitig zu bekommen wird auch nicht so flexibel möglich sein, wie es erforderlich ist.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Köppl-Grundgeräts Compact Comfort CC16 Messerbalken zum Preis von 30.469,95 Euro brutto.	Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Köppl-Grundgeräts Compact Comfort CC16 Messerbalken zum Preis von 30.469,95 Euro brutto.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

04B CPU mit Bediengerät für Schneckenpresse – beschließend

1. BGMIn: Es geht um ein Ersatzgerät für die Schneckenpresse in der Kläranlage. Das Bediengerät muss ausgetauscht werden. Die ganze Klärschlammpressanlagentechnik in unserer Kläranlage ist von der Firma Huber aus Berching. Entsprechend sind wir auf ein Ersatzteil angewiesen, was passgenau in die Anlage integriert werden kann. Insofern gibt es keine Möglichkeit, andere Firmen als Huber hier nachzufragen.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt die Austausch CPU mit Bediengerät für die Schneckenpresse der Kläranlage zum Preis von 14.469,19 Euro brutto zzgl. Einbau von der Firma Huber aus Berching zu bestellen.	Der Gemeinderat beschließt die Austausch CPU mit Bediengerät für die Schneckenpresse der Kläranlage zum Preis von 14.469,19 Euro zzgl. Einbau von der Firma Huber aus Berching zu bestellen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

04C Baugerät / Hydraulischer Gießausleger – beschließend

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, einen hydraulischen Gießausleger 4m CM 1600/1650 zum Preis von 12.690,16 Euro brutto bei der Firma X zu beauftragen.	Der Gemeinderat beschließt, einen hydraulischen Gießausleger 4m CM 1600/1650 zum Preis von 12.690,16 Euro brutto bei der Firma X zu beauftragen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

Der Zuschlag ging damit an die Firma REINEX Hochdrucktechnik GmbH aus Greitz.

04D Erdarbeiten/Material sieben - beschließend

1. BGMin: Die vorhandenen Erdlagerungen an der Untreu müssen gesiebt werden, bevor sie weiter verwendet werden können. Der Bauhof hat nicht die technischen Möglichkeiten, dies selbst zu tun. Nach Prüfung der vorliegenden Angebote ist die Firma B mit 9.960,30 Euro brutto die günstigste.

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Erdarbeiten/Materialsieben an die Firma A in Höhe von 9.960,30 Euro brutto zu vergeben.	Der Gemeinderat beschließt, die Erdarbeiten/Materialsieben an die Firma A in Höhe von 9.960,30 Euro brutto zu vergeben.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

Der Zuschlag ging damit an die Firma Spitzer GmbH aus Emskirchen.

TOP 5 Bauanträge/Bauvoranfragen – beschließend**5A Bauantrag Konferenzstraße 1 Service-Wohnen mit 24 Wohneinheiten**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, den Bauantrag der Firma M aus Postbauer-Heng, Neubau-Service-Wohnen mit 24 Wohneinheiten zu genehmigen.	Der Gemeinderat beschließt, den Bauantrag der Firma M aus Postbauer-Heng, Neubau-Service-Wohnen mit 24 Wohneinheiten zu genehmigen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

5B Bauvoranfrage für Einfamilienhaus im Laubenweg 4

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Bauvoranfrage von Herrn F., im Laubenweg 4, NO ca. 380m ² ein Einfamilienhaus zu errichten, und stellt sein gemeindliches Einvernehmen in Aussicht.	Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Bauvoranfrage von Herrn F., im Laubenweg 4, NO ca. 380m² ein Einfamilienhaus zu errichten, und stellt sein gemeindliches Einvernehmen in Aussicht.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

5C Bauantrag für Terrassenüberdachung mit PV-Anlage an bestehendes Wohnhaus

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Bauantrag auf dem Grundstück Blumenstraße 5a und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.	Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von Bauantrag auf dem Grundstück Blumenstraße 5a und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

5D Bauvoranfrage für Grundstück Heimweg 11: Anbau einer Einliegerwohnung an bestehendes Einfamilienwohhaus

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Bauvoranfrage im Heimweg 11 und stellt sein gemeindliches Einvernehmen in Aussicht.	Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Bauvoranfrage im Heimweg 11 und stellt sein gemeindliches Einvernehmen in Aussicht.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 10: 2

5E Antrag zur Haltung von 3 Pferden im Außenbereich des Forstwegs

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat das Anliegen zur Kenntnis und hat keine Einwände dagegen vorzubringen, dies allerdings in dem Bewusstsein hier baurechtlich nicht zuständig zu sein.	Der Gemeinderat das Anliegen zur Kenntnis und hat keine Einwände dagegen vorzubringen, dies allerdings in dem Bewusstsein hier baurechtlich nicht zuständig zu sein.

Abstimmung:

Anwesend: 12
 Stimmberechtigt: 12
 Ergebnis: 12: 0

TOP 6 Bekanntmachungen - Information

1.BGMin: Bitte vormerken: 16.04.2024 19:00Uhr Kulturausschuss

23.04.2024 18:00Uhr Bau- und Umweltausschuss mit Ortsterminen Friedhof und Bauhof

TOP 7 Anträge / Anfragen - Information

Antrag der Baumschule Popp auf Genehmigung eines Spezialmarktes anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums auf Verkaufsgenehmigung für folgende Zeiten:

Sa. 29.06.2024, 8:00 bis 18:00 Uhr und So. 30.06.2024, 10:00 bis 18:00 Uhr

Abstimmung:

Anwesend: 12

Stimmberechtigt: 12

Ergebnis: 12: 0

GRM Dörr kritisiert die schlechte bildliche Begleitung der Sitzung.

1. BGMin: Bedauert, dass die Darstellung per Beamer heute sicher nicht optimal war. Selbstverständlich können interessierte Bürger und Bürgerinnen sie im Rathaus jederzeit um weitere Informationen nachfragen. Eine Verpflichtung der begleitend bildlichen Darstellung einer Sitzung besteht allerdings nicht. Eine solche ist sicherlich hilfreich, aber nicht notwendig, um dem Sitzungsverlauf folgen zu können.